

Limmattaler Tagblatt / MLZ 2003-12-16 Die Frauen versagen, die Männer jubeln 1543 37
Limmattaler Tagblatt / MLZ

Unterschiedlicher hätten die ersten drei Partien der neuen Saison für die Männer und Frauen des STV Schlieren nicht verlaufen können. Die Frauen verzeichneten in der Nationalliga A einen veritablen Fehlstart und holten nur gerade zwei Punkte, die Männer hingegen gewannen alles.

Zu den arg gebeutelten Frauen. Gegen ein starkes Embracher Team gelang gar nichts, die Partie ging in zwei Sätzen verloren. Und dann kam das Debakel. Gegen die klar schwächer eingestuften Rapperswilerinnen gelang ebenfalls so gut wie nichts - erneute Zweisatzpleite. Erst im letzten Spiel der ersten Runde gegen Wallisellen lief es besser: Zweisatzsieg.

Um einiges besser lief es bei den Männern. Die erstaunlich abgeklärt agierenden NLB-Neulinge gewannen gleich alle drei Partien. Die Gegner aus Ettenhausen und Neuendorf wurden in zwei Sätzen abgefertigt, Schlossrued in drei Durchgängen. Klar, dass die Limmattaler die Tabellenspitze zieren. Allerdings steht die Bewährungsprobe am kommenden Samstag an, wenn NLA-Absteiger Affoltern am Albis und Olten (wie Schlieren Liga-Neuling) warten. Diese beiden Teams wollen Ende Saison ganz weit vorne platziert sein. (li/rubu.)

NLA, Frauen (alle 3 Spiele): 1. Embrach 6. 2. Rickenbach-Wilen 6. 3. Wigoltingen 4. 4. Ettenhausen 2. 5. STV Schlieren 2. 6. Wallisellen 2. 7. Jona 2. 8. Amsteg 0.

NLB, Männer (alle 3 Spiele): 1. STV Schlieren 6. 2. Schlossrued 4 (5:2 Sätze). 3. Affoltern am Albis 4 (4:3). 4. Olten 4 (5:4). 5. Wettingen 4 (5:4). 6. Neuendorf 2. 7. Rotkreuz 0. 8. Ettenberg 0.

FAUSTBALL · STV Schlieren nach dem Saisonstart